



Gemeindeinspektorat informiert Gemeinden

www.gi.gr.ch

Mit dem Internet-Auftritt seit Ende 2001 verfügt das Gemeindeinspektorat über einen weiteren Kommunikationsdraht zu den Gemeinden. Mit Angaben über das Amt, die 209 Gemeinden, das Gemeinderechnungswesen und den interkommunalen Finanzausgleich ergänzt die Homepage unsere Informationsschrift Ginfo, welche seit 1998 zweimal jährlich erscheint.

Die beiden Kommunikationsdrähte Ginfo und Homepage ergänzen sich in sinnvoller Art und Weise. Während in der Informationsschrift die Ergebnisse der Auswertung der Jahresrechnungen 2000 sämtlicher Bündner Gemeinden gesamthaft dargelegt werden, können auf der Homepage die Details für jede einzelne Gemeinde eingesehen werden.

Die Gesamtauswertung aufgrund der gebräuchlichsten Finanzkennzahlen deutet auf eine leichte Verbesserung der Finanzlage der Gemeinden hin. Gleichzeitig muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden bestehen und diese sich zusehends vergrössern. Deshalb ist für die Beurteilung der Situation einer einzelnen Gemeinde das ergänzende Angebot auf der Homepage sehr zweck-

mässig. Diese Zusatzinformationen waren allerdings auch bisher erhältlich. Sie mussten telefonisch oder per E-mail bei unserem Sekretariat angefordert werden. Diese Möglichkeit besteht weiterhin.

Über 30 Finanzdaten je Gemeinde im Fünfjahres-Vergleich

Die Internet-Seite erlaubt Ihnen, die Zahlen Ihrer Gemeinde im Detail anzuschauen und mit beliebig anderen Gemeinden zu vergleichen. Falls Sie die Ginfo nicht mehr zu Handen haben, aber den Kommentar zur Gesamtentwicklung sowie die Definitionen und Interpretationshilfen benötigen, finden Sie die Ginfo ebenfalls auf unserer Homepage. Sie ist unter Publikationen als PDF-Datei eingefügt.

Bei Ihrem Besuch auf unserer Homepage erhalten Sie neben den Finanzdaten aller Bündner Gemeinden auch noch die wichtigsten Grunddaten für jede Gemeinde sowie einen Link auf die vorhandene gemeindeeigene Homepage.

Diese Nummer der Ginfo enthält neben dem Schwerpunktthema Gemeindefinanzen auch noch einen Beitrag zu aktuellen Kooperationen im Verwaltungs- und Steuerbereich sowie Hinweise auf Kurse und Veranstaltungen.

Inhalt:

- Finanzkennzahlen 2000 bestätigen wachsende Unterschiede
- Neue Kanzleikooperationen und Steuerämter in Allianz
- Kurse und Veranstaltungen

Beilage: - Finanzkennzahlen der Bündner Gemeinden 2000

Kennzahlen 2000 bestätigen wachsende Unterschiede

Nach Auswertung der Jahresrechnungen aller Bündner Gemeinden darf eine leichte Verbesserung der Finanzlage festgestellt werden. So konnte die Selbstfinanzierung insgesamt gesteigert und die Verschuldung geringfügig abgebaut werden.

Allerdings ist die Entwicklung nicht überall gleich verlaufen. Der Vergleich der Finanzkennzahlen bestätigt, dass die Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden gross sind und noch zunehmen. Die touristisch stark entwickelten Gemeinden und solche mit einem guten Angebot an Arbeitsplätzen - wie jene im Churer Rheintal - konnten beim konjunkturellen Aufschwung mitziehen. Demgegenüber verschlechtern die laufenden Liberalisierungs- und Restrukturierungsprozesse die Lage der Gemeinden in den Randgebieten. Die Disparitäten sowohl im Ressourcen- als auch im Belastungsbereich nehmen wieder stärker zu.

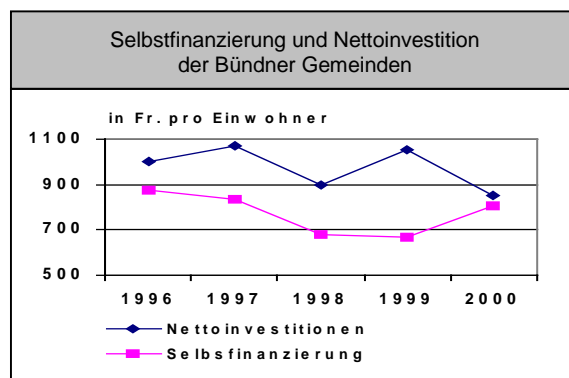
Der Vergleich unter den Gemeinden wird von Jahr zu Jahr aussagekräftiger. Durch die beinahe flächendeckende Anwendung des harmonisierten Rechnungsmodells leisten die Gemeinden einen wichtigen Beitrag zur Transparenz ihrer Haushalte. Mit den Jahresabschlüssen 2000 führen bereits 207 Gemeinden (Vorjahr 203) ihr Rechnungswesen nach den gleichen Grundsätzen. Nur zwei Gemeinden haben noch keine Absicht bekundet, das harmonisierte Rechnungsmodell einzuführen.

Verbesserte Selbstfinanzierung

Nach vier Jahren weist die Selbstfinanzierung wie-

derum einen Anstieg aus. Die Zunahme der Selbstfinanzierung von Fr. 674.-- auf Fr. 800.-- pro Einwohner ist teilweise auf die wieder etwas angestiegenen Steuereinnahmen und Erträge aus Regalien und Konzessionen zurückzuführen. Insbesondere in den einwohnerstarken Gemeinden des Kantons waren höhere Steuereinnahmen zu verzeichnen. Die verbesserte Selbstfinanzierung wirkt sich auch auf die beiden Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil positiv aus.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.



Werte zwischen 70 und 100 Prozent bedeuten eine noch verantwortbare Verschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 94 Prozent (1999: 63 %). Dabei ist zu

Finanzkennzahlen der Bündner Gemeinden ¹⁾							1994 - 2000
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Selbstfinanzierungsgrad 2)	96.35%	99.09%	87.36%	77.86%	75.91%	63.23%	94.23 %
Selbstfinanzierungsanteil 3)	16.96%	17.16%	15.83%	14.86%	12.50%	12.13%	14.23 %
Zinsbelastungsanteil 4)	0.65%	0.75%	0.23%	0.41%	0.27%	- 0.28%	- 0.41 %
Kapitaldienstanteil 5)	10.57%	10.60%	10.09%	11.32%	10.66%	10.46%	10.57 %
Nettoschuld pro Kopf in Fr. 6)	1'901.--	1'832.--	1'840.--	1'903.--	2'020.--	2'340.--	2'253.--

1) Die Nettoschuld wurde für alle 212 Gemeinden ermittelt, während die übrigen Kennzahlen nur Gemeinden mit vollständigem NRM betreffen (1995: 120; 1996: 148; 1997: 163; 1998: 188; 1999: 203; 2000: 207)

2) Ideal: 100 % und darüber; gut bis vertretbar: 100 – 70 %; problematisch: unter 70 %

3) Gut: über 20 %; mittel: 10 – 20 %; schwach: unter 10 %

4) Klein: unter 2 %; mittel: 2 – 5 %; gross: 5 – 8 %; sehr hoch (Verschuldung kaum noch tragbar): über 8 %

5) Klein: unter 5 %; tragbar: 5 – 15 %; hoch bis sehr hoch: 15 – 25 %; kaum noch tragbar: über 25 %

6) Klein: bis Fr. 1'000.--; mittel: Fr. 1'000.-- - Fr. 3'000.--; gross: Fr. 3'000.-- - Fr. 5'000.--; sehr hoch: über Fr. 5'000.--

berücksichtigen, dass im Jahre 2000 weniger investiert wurde. Die Nettoinvestitionen je Einwohner belaufen sich auf Fr. 852.-- gegenüber Fr. 1'051.-- im Vorjahr. Auf die sieben grössten Gemeinde entfielen rund zwei Drittel der Investitionen. Rund 40 Prozent der Nettoinvestitionen wurden in Tourismusorten getätigt. Von den insgesamt 207 NRM-Gemeinden weisen 37 in der Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus. In diesen Fällen kann die Kennzahl nicht ermittelt werden. Von den verbleibenden Gemeinden erreichen deren 69 (Vorjahr 50) einen Selbstfinanzierungsgrad von 100 Prozent und darüber; 58 Gemeinden (Vorjahr 92) liegen unter der Marke von 70 Prozent.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** kennzeichnet die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsanteil von 14.23 Prozent weist auf eine mittlere Investitionskraft hin. Über 60 Gemeinden wiesen einen schwachen oder überhaupt keinen Selbstfinanzierungsanteil aus. Gleich viele Gemeinden weisen einen guten bis sehr guten Selbstfinanzierungsanteil aus.

Verschuldung stabil

Die steigenden Schulden haben die Sorge um die Bonität der Gemeinden wachsen lassen. Dank grosser Sparsamkeit und Ausgabendisziplin einerseits und der leichten Verbesserung der Steuerkraft andererseits ist es offenbar gelungen, die Verschuldung stabil zu halten.

Einem Fremdkapitalbestand von 1.54 Mrd. Franken (Vorjahr 1.53 Mrd.) stand ein Bestand an Finanzvermögen von 1.12 Mrd. Franken (Vorjahr 1.09 Mrd.) gegenüber. Dadurch konnte die Nettoschuld von 435 Mio. auf 421 Mio. Franken abgebaut werden. Die einzelnen Kennzahlen, welche die Verschuldung widerspiegeln, zeigen folgendes Bild:

Die **Nettoschuld** reduzierte sich von Fr. 2'340.-- auf Fr. 2'253.-- je Einwohner, nachdem diese seit 1995 (Fr. 1'832.--) jährlich angestiegen war. Die Auswertung der Entwicklungen in den einzelnen Gemeinden zeigt aber ein recht uneinheitliches Bild. Dabei variiert die Spanne zwischen einem Nettovermögen von Fr. 48'000.-- pro Einwohner und einer Nettoschuld von Fr. 21'000.-- pro Einwohner. Bei diesem Vergleich muss allerdings die Selbstfinanzierung der Gemeinde im Verhältnis zur Nettoschuld in Bezug gebracht werden. Während die eine Hälfte der Gemeinden eine Verbesserung erzielte, musste die andere eine Verschlechterung der Nettoschuld

pro Einwohner in Kauf nehmen. Für die Gemeinden ist die Refinanzierung des Fremdkapitals von ca. 1.5 Mrd. Franken von grösster Priorität.

Der **Zinsbelastungsanteil** weist die Nettozinsen für den Schuldendienst im Verhältnis zum Finanzertrag aus. Dabei wiesen 107 Gemeinden netto keine Zinsbelastung aus, was als sehr erfreulich taxiert werden darf. Nur 20 Gemeinden weisen einen grossen bis sehr grossen Zinsbelastungsanteil aus.

Der **Kapitaldienstanteil** ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf einen hohen Abschreibungsbedarf und / oder auf eine hohe Verschuldung hin. Mit rund 11 Prozent weisen die Gemeinden im Durchschnitt einen tragbaren Wert auf. Bei einem Drittel der Gemeinden ist der Anteil allerdings mit über 15 Prozent sehr hoch. 21 Gemeinden übersteigen sogar die Marke von 25 Prozent.

Definition der Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad:

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition

Selbstfinanzierung:

Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag zuzüglich Saldo der laufenden Rechnung, zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Nettoinvestition:

Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen; ohne durchlaufende Beiträge, Passivierungen und Aktivierungen

Selbstfinanzierungsanteil:

Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages

Finanzertrag:

Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen

Zinsbelastungsanteil:

Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages

Nettozinsen:

Passivzinsen abzüglich Vermögenserträge vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens

Kapitaldienstanteil:

Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages

Kapitaldienst:

Passivzinsen und ordentliche Abschreibungen abzüglich Vermögenserträge vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens

Nettoschuld / Nettovermögen:

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen

Neue Kanzleikooperationen und Steuerämter in Allianz

Im Jahre 2001 wurden neue Akzente in der überkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Gemeindeganzleien und der Steuerämter gesetzt. Dabei wurden in pragmatischer Art jeweils unterschiedliche massgeschneiderte Lösungen entwickelt und rasch umgesetzt.

Durch Kanzleikooperationen konnte zunehmenden Rekrutierungsschwierigkeiten entgegengewirkt werden. Sie schaffen auch Voraussetzungen für die Lehrlingsausbildung. Mit der Gründung von regionaler Gemeindesteuerämter wurden neue Stellen in Randregionen geschaffen.

Sieben neue Allianzen bei den Steuerämtern

Mit der letzten Revision des kantonalen Steuergesetzes wurden auch die Art der Mitwirkung der Gemeinden bei der Steuerveranlagung und die Entschädigung dafür neu geregelt. Neu wurde den Gemeinden auch die Möglichkeit eingeräumt, bei der Veranlagung mitzuwirken. Allerdings wurde diese Möglichkeit auf Gemeinden mit mindestens 400 Steuerpflichtigen beschränkt.

Weil auch kleinere Gemeinden diese Möglichkeit nicht entgehen lassen wollten, haben verschiedene sich mit anderen kleineren Gemeinden in der jewei-

ligen Region abgesprochen und eine Zusammenarbeit vereinbart. So sind innert kürzester Zeit sieben Allianzen entstanden, an denen über 50 Gemeinden beteiligt sind:

Albulatal: Alvaneu, Alvaschein, Bergün/Bravuogn, Brienz/Brinzauls, Filisur, Lantsch/Lenz, Mon, Schmitten, Stierva, Surava, Tiefencastel

Churwalden: Churwalden, Malix, Parpan, Praden, Tschierschen

Engiadina Bassa: Ftan, Ramosch, Scuol, Sent, Tarasp

Lugnez: Cumbel, Degen, Duvin, Lumbrin, Morissen, Suraua, Vella, Vignogn, Vrin

Rueun: Andia, Pigniu, Rueun, Siat, Waltensburg/Vuorz

Surses: Bivio, Cunter, Marmorera, Mulegns, Riom-Parsonz, Salouf, Savognin, Sur, Tinizong-Rona

Val Müstair: Lü, Fuldera, Müstair, Sta. Maria VM, Tschiers, Valchava

Massgeschneiderte Lösungsansätze bei der Kanzleikooperation

Der steigende Druck auf die Kanzleitätigkeit und drohende Vakanzen haben mehrere Gemeinden im Jahr 2001 veranlasst, ihre Kanzleiprobleme durch Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden zu lösen. Dabei wurden von Ort zu Ort jeweils verschiedene Wege beschritten.

Schlans Trun: Ein Angestellter der Gemeinde Trun besorgt den Kanzleidienst in Schlans zu 30 %.

Rueun-Siat: Beide Gemeinden stellen je eine Person an, welche die Pensen in Rueun (140 %) und Siat (60 %) zusammen erledigen.

Lugnez: Aufgrund einer Vereinbarung unter sieben Gemeinden des Oberlugnez stellt eine Gemeinde eine zusätzliche Arbeitskraft ein. Diese Person besorgt Teilaufgaben - insbesondere die Buchhaltung - in verschiedenen Gemeinden und macht Ab-lösungen.

Says-Trimmis: Die Kanzlei Trimmis besorgt im Auf-tragsverhältnis die Kanzleigeschäfte der Gemeinde Says.

Weiterbildung

Auszug aus dem Weiterbildungsangebot von HTW Chur, VBGA, BVR und W&W-Informatik AG

→ NPM: Fluch oder Segen?	13.05.02
→ Behördentagung Rechnungswesen	12. 04.02
→ Finanzplanungsseminar	16./17.5.02
→ Vertiefungsseminar Neues Rechnungsmodell	24./ 25.10.02
→ Protokollführung	20.09.02

Die Broschüre und weitere Informationen erhalten Sie per
Tel.: 081 258 35 20 oder E-mail: zvm@fh-htwchur.ch

Kantonales Gemeindeinspektorat Graubünden, Grabenstrasse 1, 7000 Chur

Telefon/Fax: 081 257 23 91 / 081 257 21 95

E-mail: info@gi.gr.ch

Internet: www.gi.gr.ch

Finanzstatistik der Bündner Gemeinden

Finanzkennzahlen 2000

Gemeinde	Einw. 2000	Steuer- fuss 2000	Finanz- kraftgr. 2000/01	Selbstfinan- zierungs- grad in %	Selbstfinan- zierungs- anteil in %	Kapital- dienst- teil in %	Zinsbe- lastungs- anteil in %	Nettover- mögen bzw. Nettoschuld je Einw. (8)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1 Almens	221	120.000	4		-3.36	12.48	-3.76	1'914
2 Alvaneu	432	120.000	3	329.73	20.27	1.01	-4.11	5'413
3 Alvaschein	167	89.250	2	-33.78	-4.15	21.32	4.39	-3'595
4 Andeer	718	78.750	1	48.56	19.44	10.34	1.18	-7'598
5 Andiast	247	115.000	4	18.13	7.98	-9.28	-13.55	13'208
6 Ardez	445	88.000	2	186.49	29.56	12.98	0.09	-1'274
7 Arosa	2'334	90.000	1	90.26	15.08	15.72	2.38	-4'584
8 Arvigo	94	110.000	4	12.92	14.77	14.62	-21.36	25'955
9 Ausserferrera	48	73.500	1	177.06	36.19	5.06	0.26	39'559
10 Avers	184	110.000	2	51.12	18.20	13.50	3.08	-3'393
11 Bergün/Bravuogn	507	130.000	5	78.95	11.61	30.95	9.57	-18'301
12 Bever	623	100.000	3		2.05	10.61	0.23	-1'783
13 Bivio	225	126.000	4		-0.95	9.71	3.87	-2'948
14 Bonaduz	2'463	110.000	3	396.08	15.15	18.11	5.55	-4'584
15 Bondo	191	100.000	3	43.54	11.17	12.67	1.03	-6'216
16 Braggio	70	130.000	5		-6.44	-1.67	-6.66	11'586
17 Breil/Brigels	1'294	105.000	3	63.18	11.10	11.05	2.28	-4'381
18 Brienz/Brinzauls	118	110.000	3	820.09	19.25	4.93	-3.55	12'808
19 Brusio	1'304	99.750	3	87.63	15.09	17.53	1.23	-3'573
20 Buseno	113	115.500	4	141.35	15.57	15.78	3.11	-11'339
21 Calfeisen	43	130.000	5		14.97	7.32	-0.84	8'149
22 Cama	471	73.500	2	34.00	22.28	11.37	3.41	-4'945
23 Camuns	63	130.000	5		-4.04	29.22	-2.97	2'597
24 Castaneda	237	105.000	3	303.05	41.60	45.74	4.22	3'517
25 Castasegna	202	120.000	4	60.30	3.69	5.82	1.66	-2'788
26 Casti-Wergenstein	56	105.000	4	-859.97	-28.06	47.45	27.35	2'445
27 Castiel	122	130.000	5		30.99	42.14	2.04	4'358
28 Castrisch	426	130.000	4	33.81	4.83	7.76	-3.42	4'159
29 Cauco	43	130.000	5	198.86	29.08	-8.91	-12.23	15'354
30 Cazis	1'403	120.750	3	1'487.12	14.22	17.66	0.24	-7'146
31 Celerina/Schlarigna	1'238	82.000	1					-729
32 Chur	31'310	90.000	1	94.84	7.01	5.57	-1.15	-4'089
33 Churwalden	1'274	120.000	4	596.67	20.71	15.03	4.01	-3'558
34 Clugin	39	130.000	5		48.25	4.79	-9.65	14'756
35 Conters i.P.	199	110.000	4	74.64	20.26	4.24	-7.32	15'555
36 Cumbel	274	130.000	4		1.42	21.75	0.02	-2'006
37 Cunter	211	78.750	2	52.66	9.10	7.50	-3.29	365
38 Davos	12'013	100.000	2	98.85	11.63	-2.65	-8.40	670
39 Degen	279	130.000	4	135.86	8.69	15.25	0.38	272
40 Disentis/Mustér	2'212	105.000	3	115.75	11.48	15.21	4.52	-4'765
41 Domat/Ems	6'513	90.000	2	142.77	22.37	8.71	-1.61	1'641
42 Donath	148	120.000	4		38.99	5.77	-8.56	10'837
43 Duvin	86	130.000	5		31.91	18.29	3.59	-5'336

Gemeinde	Einw. 2000	Steuer- fuss 2000	Finanz- kraftgr. 2000/01	Selbstfinan- zierungs- grad in %	Selbstfinan- zierungs- anteil in %	Kapital- dienst- teil in %	Zinsbe- lastungs- anteil in %	Nettover- mögen bzw. Nettoschuld je Einw. (8)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
44 Falera	522	84.000	2	119.66	36.21	-0.53	-3.62	7'732
45 Fanas	392	130.000	5	62.37	16.89	13.25	-1.94	-4'736
46 Feldis/Veulden	133	130.000	5	196.97	10.57	7.84	0.17	873
47 Felsberg	2'034	105.000	3	261.07	8.15	17.13	3.99	-1'830
48 Fideris	581	120.000	4	67.02	9.94	12.45	2.56	-2'760
49 Filisur	492	105.000	2	42.72	10.55	16.76	7.10	-11'832
50 Fläsch	559	100.000	3	53.63	11.18	16.54	-2.08	-2'198
51 Flerden	170	130.000	5	17'464.61	20.67	1.65	-9.10	9'162
52 Flims	2'427	89.250	1					-2'968
53 Flond	188	130.000	4	94.52	15.59	13.74	-7.64	2'920
54 Ftan	480	110.000	3	141.35	15.79	11.64	0.40	-4'671
55 Fuldera	131	130.000	5		8.60	5.47	-4.62	7'880
56 Furna	222	130.000	5	1'562.59	35.47	-3.96	-20.03	1'996
57 Fürstenau	293	100.000	3		19.56	0.26	-4.99	11'297
58 Grono	895	84.000	2	422.99	14.87	11.20	0.85	-1'141
59 Grüsch	1'230	110.000	3	960.63	16.57	4.53	1.47	-1'831
60 Guarda	151	105.000	4		26.32	17.23	2.75	-4'438
61 Haldenstein	847	94.500	2	6.59	3.57	11.71	0.64	2'275
62 Hinterrhein	102	87.000	4	233.57	51.36	-16.53	-30.58	21'192
63 Igis	7'312	120.000	3	82.42	7.36	15.75	6.17	-2'420
64 Ilanz	2'323	105.000	2	73.35	10.37	13.53	-4.62	-5'373
65 Innerferrera	53	70.000	1	7.74	13.22	18.72	4.15	11'883
66 Jenaz	1'181	100.000	3	32.70	21.84	17.09	-1.18	-200
67 Jenins	760	102.900	2	72.66	16.48	2.51	-1.25	2'498
68 Klosters-Serneus	3'805	90.199	1	151.46	15.16	28.80	3.90	-4'842
69 Küblis	871	120.000	3	28.61	3.55	12.51	0.89	-5'010
70 Laax	1'207	71.400	1	54.51	13.03	6.24	-2.65	-2'805
71 Ladir	116	120.000	4		26.62	0.69	-4.01	7'723
72 Langwies	321	110.000	3	3.18	2.92	16.05	3.84	-7'089
73 Lantsch/Lenz	526	94.500	2					919
74 Lavin	201	89.250	2	19.13	10.50	29.58	4.13	-9'245
75 Leggia	129	120.000	4	71.28	3.97	33.71	4.66	-3'598
76 Lohn	54	130.000	5	-553.58	-3.97	24.47	-4.01	320
77 Lostallo	661	90.000	2	53.42	19.08	4.55	-4.37	1'569
78 Lü	69	130.000	5		13.39	19.13	-2.91	9'369
79 Lünen	93	100.000	3	23.44	15.02	25.99	6.31	-630
80 Lumbrin	445	130.000	4	-545.44	-12.91	10.74	0.18	-372
81 Luven	185	130.000	4	389.18	7.05	0.10	-6.87	8'563
82 Luzein	1'164	130.000	4	3'029.15	15.65	14.46	1.37	-236
83 Madulain	182	94.500	2		27.63	-6.68	-9.23	18'476
84 Maienfeld	2'329	80.000	1	93.79	19.11	3.36	-3.30	2'314
85 Maladers	513	110.000	4	188.22	11.90	6.43	-2.24	3'417
86 Malans	1'963	110.250	3	98.35	18.68	18.77	1.65	-1'767
87 Malix	657	120.000	4	-45.96	-3.27	12.16	1.02	-1'272
88 Marmorera	57	50.000	1	113.71	27.97	13.92	0.93	-590
89 Masein	394	130.000	4	2'038.97	5.66	10.38	1.52	203
90 Mastrils	530	130.000	5	513.88	16.61	14.87	0.40	-4'111
91 Mathon	58	120.000	5	75.36	25.56	-5.84	-13.41	48'155
92 Medel (Lucmagn)	500	90.000	2	36.64	28.37	4.43	0.66	-1'626

Gemeinde	Einw. 2000	Steuer- fuss 2000	Finanz- kraftgr. 2000/01	Selbstfinan- zierungs- grad in %	Selbstfinan- zierungs- anteil in %	Kapital- dienst- anteil in %	Zinsbe- lastungs- anteil in %	Nettover- mögen bzw. Nettoschuld je Einw. (8)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
93 Medels i.Rh.	49	120.000	5	1'103.55	11.07	5.22	-6.68	17'153
94 Mesocco	1'224	105.000	3	29.67	12.54	6.21	1.35	-5'214
95 Molinis	139	105.000	4	464.84	20.73	-7.35	-18.64	28'708
96 Mon	92	94.500	4	16.81	20.24	12.12	-3.63	-6'799
97 Morissen	246	130.000	4	-2.79	-0.61	11.01	-1.86	1'908
98 Mulegns	36	78.750	3	256.04	27.04	2.75	-6.23	17'798
99 Müstair	841	130.000	4	7.77	2.00	13.45	1.78	-3'620
100 Mutten	89	130.000	5		-1.27	11.40	1.52	3'366
101 Nufenen	145	120.000	4	226.96	27.18	-5.71	-8.53	6'170
102 Obersaxen	825	130.000	3		7.29	43.66	8.03	-15'539
103 Pagig	81	120.000	5	75.76	32.51	-4.89	-19.80	35'851
104 Parpan	297	90.000	2		3.62	8.24	-5.01	-3'769
105 Paspels	429	90.000	2		18.54	27.58	-7.51	-9'460
106 Patzen-Fardün	74	120.000	5	74.74	30.63	14.17	-7.43	7'525
107 Peist	228	130.000	5	114.79	17.15	3.59	-4.37	-222
108 Pignia	122	89.250	3	331.42	24.21	1.75	-7.76	10'079
109 Pigniu	54	84.000	1	-3.40	-6.88	23.31	3.20	-24'466
110 Pitasch	123	130.000	5	39.79	10.47	12.27	1.19	-2'347
111 Pontresina	1'828	85.000	1	103.63	23.72	27.18	4.93	-2'195
112 Portein	26	130.000	5		12.89	3.54	-2.10	9'485
113 Poschiavo	3'571	115.000	3	22.79	6.22	4.50	0.22	-1'826
114 Praden	114	130.000	5	-3.06	-2.25	26.31	1.75	-10'762
115 Pratval	246	120.000	4					5'116
116 Präz	193	130.000	4	27.93	7.77	12.98	2.18	-1'150
117 La Punt-Chamues-ch	683	67.500	1	312.68	9.78	8.43	-0.59	-3'309
118 Ramosch	470	110.000	3	201.90	11.66	25.17	4.20	-11'666
119 Rhäzüns	1'230	130.000	5	89.70	17.22	15.04	5.51	-3'383
120 Riein	77	130.000	5	176.01	24.37	18.59	-0.79	-908
121 Riom-Parsonz	364	99.750	3	38.06	3.63	-1.44	-3.23	10'837
122 Rodels	275	110.250	4	-85.14	-1.53	14.63	-5.80	1'517
124 Rongellen	45	33.333	1	752.37	52.58	23.05	-1.39	-6'716
125 Rossa	126	105.000	4					8'571
126 Rothenbrunnen	324	90.000	3	112.34	22.16	3.25	-8.68	8'293
127 Roveredo	2'089	103.000	3	178.21	11.60	14.94	5.15	-4'329
128 Rueun	458	130.000	5	362.52	32.30	30.38	6.84	-10'784
129 Ruschein	377	120.000	3	21.60	3.05	9.79	-3.44	2'384
130 San Vittore	682	105.000	3	-1.21	-0.52	14.79	2.42	-3'421
131 St. Antönien	235	130.000	5	192.00	14.33	20.65	3.31	-1'771
132 St. Ant.-Ascharina	132	130.000	5		30.14	12.26	-1.31	2'374
133 St. Martin	37	120.000	5	162.00	35.91	8.11	-4.41	12'772
134 St. Moritz	5'045	85.000	1	94.54	28.52	7.34	-3.17	-3'959
135 St. Peter	151	130.000	5		18.49	14.08	-8.22	3'658
136 Sta. Maria V.M.	350	130.000	5	135.53	12.85	12.57	0.80	-4'455
137 Sta. Maria i.C.	116	110.000	4	9.52	10.14	32.31	8.62	-5'466
138 Saas i.P.	745	105.000	3	534.07	14.33	12.48	1.95	-1'304
139 Safien	347	130.000	5	1'051.40	26.93	17.81	5.42	-5'109
140 Sagogn	646	120.000	4		18.26	15.92	4.40	-3'522
141 Salouf	217	120.750	3	-2.71	-1.50	-1.34	-5.25	6'977
142 Samedan	2'736	85.000	1	84.93	12.12	1.21	-8.69	-1'996

Gemeinde	Einw. 2000	Steuer- fuss 2000	Finanz- kraftgr. 2000/01	Selbstfinan- zierungs- grad in %	Selbstfinan- zierungs- anteil in %	Kapital- dienst- anteil in %	Zinsbe- lastungs- anteil in %	Nettover- mögen bzw. Nettoschuld je Einw. (8)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
143 Samnaun	782	105.000	1	144.39	24.39	30.84	6.97	-17'463
144 Sarn	164	130.000	5		40.59	5.71	-8.04	20'795
145 Savognin	913	112.875	3	104.93	14.19	8.46	-0.32	102
146 Says	171	130.000	5	-4.63	-1.87	23.87	8.16	-8'341
147 S-chanf	623	90.000	2	314.85	21.63	14.32	-2.11	-8'072
148 Scharans	744	110.000	3	273.82	22.08	18.55	2.70	-3'831
149 Scheid	142	130.000	5		22.94	12.87	-6.85	6'079
150 Schiers	2'452	120.000	3	48.18	11.82	18.46	1.42	1'204
151 Schlans	101	105.000	4	22.10	12.02	-17.19	-24.91	19'865
152 Schluein	528	110.000	3	140.22	16.84	16.58	-0.22	-6'993
153 Schmitten	263	130.000	4	26.60	17.83	38.65	-1.70	4'709
154 Schnaus	104	120.000	4	162.07	16.38	5.69	-19.23	3'443
155 Scuol	2'115	110.000	2	863.77	17.31	13.62	0.75	-20'156
156 Seewis i.P.	1'362	115.000	4	20.57	3.26	8.60	-1.74	2'130
157 Selma	45	130.000	5	-0.23	-0.24	14.15	-14.97	18'970
158 Sent	886	120.000	3		9.29	28.59	6.68	-12'611
159 Sevgein	214	130.000	5	226.50	17.27	20.17	4.63	-4'085
160 Siat	197	120.000	4	49.17	11.44	12.49	-3.33	4'165
161 Sils i.D.	906	105.000	2	59.05	18.24	9.82	-2.04	-485
162 Sils i.E./Segl	704	80.000	1	574.65	31.56	9.76	-0.91	-845
163 Silvaplana	928	88.000	1		41.31	5.34	-1.55	10'265
164 Soazza	385	52.500	1	57.34	21.20	16.31	2.45	-7'065
165 Soglio	196	84.000	3	251.55	29.27	4.02	-2.01	5'230
166 Splügen	406	88.000	3	48.27	14.84	11.74	-2.80	1'881
167 Stampa	578	100.000	2	77.92	4.66	6.65	-0.37	-1'721
168 Stierva	142	105.000	3	25.08	12.64	27.02	5.85	-3'999
169 Sufers	127	50.000	1	61.38	30.39	31.46	1.11	-12'770
170 Sumvitg	1'463	105.000	3	45.02	14.95	12.20	2.61	-3'428
171 Sur	97	128.625	4	86.81	17.55	11.55	-2.74	-1'603
172 Surcasti	79	130.000	5	47.11	21.57	24.01	5.34	-2'029
173 Surava	232	120.000	4	40.34	4.98	10.62	4.62	-8'543
174 Surcuolm	138	120.000	4	-0.22	-0.07	-8.79	-30.68	20'012
175 Susch	217	77.000	3		41.46	17.56	0.00	-2'666
176 Tamins	1'179	110.000	3		9.11	16.87	2.18	-3'618
177 Tarasp	293	89.250	1	336.85	23.10	13.04	0.76	1'804
178 Tartar	166	130.000	5	87.56	22.29	7.53	-6.08	3'730
179 Tenna	93	130.000	5		-1.94	12.17	-0.05	19'454
180 Tersnaus	76	130.000	5	6.49	3.50	16.85	-2.66	1'257
181 Thusis	2'608	110.000	2	33.76	15.51	16.47	6.45	-3'819
182 Tiefencastel	240	73.500	1	48.59	22.79	4.77	-3.02	-3'557
183 Tinizong-Rona	389	105.000	3	30.32	7.96	12.65	2.85	-735
184 Trans	71	130.000	5		1.16	2.93	-3.67	-2'195
185 Trimmis	2'739	98.000	3	119.30	16.00	7.73	-0.49	-2'084
186 Trin	1'098	110.000	3	119.55	11.80	9.30	-0.67	902
187 Trun	1'326	105.000	3	36.06	9.23	7.94	-1.22	-1'901
188 Tschappina	167	130.000	5	63.85	21.55	-0.95	-6.79	11'807
189 Tschierschen	231	130.000	5	55.46	15.79	23.65	4.71	-11'595
190 Tschiers	181	130.000	5	-11.42	-4.77	20.60	-2.21	3'716
191 Tschlin	430	84.000	2	299.21	25.39	24.25	2.89	-7'774

Gemeinde	Einw. 2000	Steuer- fuss 2000	Finanz- kraftgr. 2000/01	Selbstfinan- zierungs- grad in %	Selbstfinan- zierungs- anteil in %	Kapital- dienst- anteil in %	Zinsbe- lastungs- anteil in %	Nettover- mögen bzw. Nettoschuld je Einw. (8)
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
192 Tujetsch	1'584	95.000	2	73.74	23.04	12.08	3.58	-3'651
193 Tumegl/Tomils	329	120.000	4	135.84	10.88	5.09	-6.08	728
194 Untervaz	2'124	105.000	3	73.88	11.04	9.82	0.52	-2'267
195 Uors-Peiden	91	130.000	5	32.21	21.37	13.20	-2.55	4'334
196 Urmein	99	120.000	4		34.57	-8.77	-21.76	26'837
197 Valchava	219	130.000	5	82.26	10.87	2.14	-7.54	4'916
198 Valendas	318	130.000	5	19.84	6.91	5.70	-4.41	3'587
199 Vals	989	99.750	2	151.76	19.18	24.71	6.22	-5'427
200 Valzeina	152	130.000	5		2.64	10.01	6.50	272
201 Vaz/Obervaz	2'632	80.000	1	119.00	15.03	9.88	-1.37	-142
202 Vella	482	130.000	4	676.70	19.70	22.70	-5.84	-3'036
203 Verdabbio	165	130.000	5		-4.18	6.53	0.44	5'183
204 Versam	283	130.000	4	50.54	9.35	5.50	-6.16	2'713
205 Vicosoprano	500	94.500	2	15.72	12.67	9.72	-0.72	-5'097
206 Vignogn	203	130.000	4		24.95	8.73	-8.46	-1'606
207 Vrin	284	130.000	5	103.84	35.23	7.40	-3.62	3'057
208 Waltensburg/Vuorz	413	120.000	4	58.80	7.50	24.24	4.65	-6'729
209 Wiesen	341	130.000	3		12.24	14.91	4.77	-9'992
210 Zemez	1'020	88.200	2	69.41	21.72	10.52	2.89	-3'061
211 Zillis-Reischen	353	57.750	1	118.75	30.99	23.93	-5.27	-6'166
212 Zizers	3'001	110.000	3	80.53	6.96	14.06	1.16	6
213 Zuoz	1'274	99.750	2	151.07	10.58	3.88	-0.28	1'098
Kanton Graubünden	186'744			94.23	14.23	10.57	-0.41	-2'255

Legende:

- (1) ESPOP
- (2) Gemeindesteuerfuss in Prozenten der einfachen Kantonssteuer
- (3) Finanzkrafteinteilung 2000/2001
- (4) Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition; Bei einem Einnahmenüberschuss in der Investitionsrechnung wird diese Kennzahl nicht ermittelt
- (5) Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages
- (6) Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages
- (7) Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages
- (8) Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital; Nettovermögen (+); Nettoschuld (-)

Die Finanzkennzahlen gemäss Ziffern (4) bis (7) können nur bei jenen Gemeinden ermittelt werden, welche das Neue Rechnungsmodell im Sinne des Handbuchs des Rechnungswesens der Bündner Gemeinden anwenden.